

VOM ÄRZTEHAUS SOLL SOGWIRKUNG AUSGEHEN

Artikel Bietigheimer Zeitung - 22.09.2018



Als der Bahnhof Besigheim am 25. Juli 1848 eröffnet wurde, lag er außerhalb der Stadt, inmitten von Feldern und Wiesen. Heute ist das Bahnhofsviertel neben der Altstadt mit der Hauptstraße das wichtigste Zentrum mit Ladengeschäften, Dienstleistern, Krankenkasse, Diakoniestation, Apotheke, Sonnenstudio, Friseur und weiteren Geschäften. Und es bestehen gute Gründe, dass sich der Platz vor dem Bahnhofsgelände und die angrenzenden Straßen weiterhin positiv entwickeln werden.

Aufwertung durch neues Ärztehaus

Das ist jedenfalls das Ergebnis einer Studie der Firma Wohnbau Layher. Sie diente der Vorbereitung einer Investition von zehn Millionen Euro an der Ecke Steinbachstraße/Weinstraße. Dort will die GbR der Familie Layher ein Ärztehaus mit elf Arztpraxen und 20 Wohnungen errichten. „Die Baugenehmigung liegt vor“, sagte Stefan Layher, der das Unternehmen gemeinsam mit seinem Bruder Albrecht führt. Nur noch zwei Arztpraxen seien frei, auch eine Apotheke habe bereits zugesagt. Dabei erfolgt der Spatenstich am 12. Oktober 2018. Ist das Gebäude wie geplant Anfang 2020 fertig gestellt, könnte in der Folge der gesamte Bereich mit weiteren Dienstleistern „aufgewertet werden“, das ist für Stefan Layher sicher.

Synergieeffekt durch Parkdeck und S-Bahn Anschluss

[...] In der Nachbarschaft gibt es den P+R-Parkplatz, der mit einem Parkdeck aufgestockt wird, sollten die Absichten der Stadt realisiert werden. Dafür spricht sich Stefan Layher schon seit Jahren aus. „Das Parkdeck ist überfällig“, sagt er. „Es wird kommen müssen.“ Parkplätze ziehen Kunden an und nicht nur Pendler. „Dann entsteht Kleingewerbe, dann entsteht Umsatz“, sagt Stefan Layher. Was fehlt, sei der Anschluss an die S-Bahn. Das würde „Synergieeffekte“ bringen.

[...] Nicht zuletzt die gewerblichen Mieter des Wohnbauunternehmens selbst könnten für die Aufwertung des Bahnhofsviertels sorgen. Denn Layher besitzt bereits weitere Immobilien im näheren und weiteren Umfeld, in denen Ladengeschäfte und Büros untergebracht sind, darunter renommierte Einzelhändler. Einige Inhaber wollen vergrößern, andere offensichtlich umziehen, machte Layher deutlich, der Namen nicht nennen wollte. An der Zukunftsfähigkeit des Quartiers besteht für ihn jedenfalls kein Zweifel.

Sogwirkung auf Geschäfte und Dienstleister

„Das Bahnhofsgelände hat Entwicklungspotenzial“, bestätigt Bürgermeister Steffen Bühler die Einschätzung des Firmenchefs.

[...]

Vom neuen Ärztehaus erhofft sich Bühler eine Sogwirkung auf Geschäfte und Dienstleister „vom Masseur bis zur Apotheke“. Der Neubau könnte zum „Frequenzbringer“ werden, für das Bahnhofsviertel selbst, möglicherweise auch für die Innenstadt.

[...]

(von Michael Soltys 22.09.2018)